

Erzieher/in



Berufsbeschreibung

Erzieher und Erzieherinnen können vielerorts arbeiten: im Kinderhort, in Kinder- und Jugendheimen, in einem Kinderdorf, in Behindertenheimen, Freizeiteinrichtungen für Kinder, Jugendliche oder Behinderte, in Jugendhäusern oder sozialpädagogischen Wohngemeinschaften.

Vor allem werden Erzieher und Erzieherinnen in Kinderkrippen, Kindergärten oder Kindertagesstätten tätig. Hier betreuen sie Kinder im Alter zwischen 8 Wochen und 6 Jahren. Sie helfen ihnen, sich in der Gruppe zurechtzufinden, und fördern sie in ihrer Entwicklung. Dazu müssen die Erzieher und Erzieherinnen genau wissen, wie man die Bedürfnisse, Fähigkeiten und Entwicklungsmöglichkeiten der Kinder in den verschiedenen Altersklassen erkennt und weiterbildet. Sie fördern die Kinder auf verschiedenen Ebenen, zum Beispiel ihre sprachliche Ausdrucksfähigkeit, ihr Bewegungsvermögen (Motorik) und ihre Fähigkeit, mit anderen Kindern zurechtzukommen (Sozialkompetenz).

Für die Arbeit stehen den Erziehern unterschiedliche Mittel und Materialien zur Verfügung: Bücher zum Vorlesen, Musik, Bastel- und Malmaterialien, Brettspiele, Sport, Tanz usw. Erzieher berücksichtigen hier die individuellen Bedürfnisse der Kinder. Ein guter Kontakt zwischen Erziehern und Eltern ist für die gemeinsame Aufgabe der Kindererziehung wünschenswert, deswegen werden Elternabende angeboten und Einzelgespräche geführt.

Anforderung

Fachhochschulreife, Hochschulreife. In den Bundesländern unterschiedlich geregelt: Teilweise wird der Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung vorausgesetzt bzw. Berufspraxis, gegebenenfalls auch Praktika von 4 Monaten Dauer.

Freude an Kindern, Beobachtungsgabe, logisch-kausales Denken, Interesse für erzieherische, soziale und psychologische Fragen, Einfühlungsvermögen, gute Ausdrucksfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, handwerkliches Geschick, Selbständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Fantasie und gestalterische Fähigkeiten, Kontaktfreudigkeit.

Ausbildung

Abhängig von den Regelungen im jeweiligen Bundesland, der Ausbildungsstätte und den Voraussetzungen, die man für den Berufswunsch Erzieher/in mitbringt: 2 bis 4 Jahre Grundstufe und darauf aufbauend Fachstufe in Vollzeit. Berufspraktikum (1 Jahr) für die staatliche Anerkennung als Erzieher/in.

4-7 Semester: Bachelor-Studium mit Schwerpunkt Erziehung, bspw. an der Alice-Salomon-Hochschule in Berlin „Erziehung und Bildung im Kindesalter“, Uni Bremen „Kindliche Frühbildung“ (auch berufsbegleitend), Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven „Integrative Frühpädagogik“. Voraussetzungen für eine Studienaufnahme sind unterschiedlich – bitte individuell informieren.

Entwicklungsmöglichkeiten

Erzieher/in Fachrichtung Jugend- und Heimerziehung, Heilerziehungspfleger/in.

Ergotherapeut/in, Logopäde/-pädagogin, Heilpädagog/-pädagogin, Sozialpädagogische/r Assistent/in, Sozialhelferassistent/in.

Kindergartenleitung, Erziehungsleitung, Sonderpädagog/-pädagogin.

Bachelor of Arts – Pädagogik der Kindheit.